

Hall. patriot. Wochenblatt

117

Beförderung gemeinnütziger Kenntniſſe und
wohlthätiger Zwecke.

40. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 7. October 1847.

Inhalt.

Taubstummen-Anstalt. — Armensache. — Königl. Serwis. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 55 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halla.

Taubstummen-Anstalt. Nachdem von E. dem Hohen Ministerio die Genehmigung zur diesjährigen Verloosung der Geschenke des hochgeehrten Frauenvereins und der im Laufe eines ganzen Jahres von den Zöglingen obiger Anstalt gefertigten Arbeiten erteilt worden ist, lade ich hiermit die hochgeehrten Damen des Frauenvereins und alle Interessenten der Anstalt zu der Donnerstag und Freitag den 7. und 8. October Morgens von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr in der Anstalt selbst stattfindenden Ausstellung der Verloosungsgegenstände ganz ergebenst ein. Die Verloosung selbst findet in mehreren Wochen unter Mitwirkung eines Wohlthät. Magistrats öffentlich statt. Die Gewinne sind von einem durch den Wohlthät. Magistrat bestimmten Sachverständigen taxirt. Unter den 1302 Loosen à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. befinden sich 408 zum Theil werthvolle Gewinne und 894 Nieten. Lose

liegen beim Herrn Kaufmann Kizing am Markt und in der Anstalt zum Verkaufe bereit.

Kloß, Vorsteher der Anstalt.

Armensache. Die am Sonntag des 5. Sept. d. J. in der St. Georgenkirche niedergelegten Fünf Sgr. mit der Beischrift: „für einen armen Kranken“ — und der am Erntefest den 3. October in einem Kirchenbecken vorgefundene Ein Thaler mit der Bezeichnung: „für drei recht arme Familien“ sind der wohlthätigen Bestimmung gemäß abgegeben worden. Die dadurch Erfreuten segnen mit mir die lieben Hände, von welchen diese Gaben gekommen sind. St. Georgenkirche zu Glaucha vor Halle, den 4. October 1847.

Der Superintendent Dr. Liemann.

Königlicher Servis des hier garnisonirenden Militärs pro Monat August und September c. ist den 8., 9. und 10. huj. während den Bureaustunden in Empfang zu nehmen.

Halle, den 7. October 1847.

Die Servis-Deputation.

Am 19. Sonnt. n. Trinitatis (10. Oct.) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Um 2 Uhr Hr. Candidat Schlunk. Allgem. Beichte, Sonnabend den 9. Oct. um 2 Uhr, Hr. Diac. Hasemann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger Ger mann. Um 2 Uhr Hr. Cand. Thamel. Freitags den 8. Octbr. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpred. Dr. Ehrich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Bracker.
Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. u. Oberlehrer Leban.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.
Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Cand. minist. und
Oberlehrer Leban.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Einführung des Hrn.
Pastor Ahlfeld durch den Hrn. Superint. Pastor
Böhme; Antrittspredigt des Hrn. Pastor Ahlfeld.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. minist. und
Oberlehrer Kobra.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 5. October 1847.

Weizen	2	Thlr.	28	Sgr.	9	Pf.	bis	3	Thlr.	3	Sgr.	9	Pf.
Roggen	2	„	5	„	—	„	„	2	„	7	„	6	„
Gerste	1	„	20	„	—	„	„	1	„	22	„	6	„
Hafer	1	„	2	„	6	„	„	1	„	6	„	3	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Das Anstecken der Straßenlaternen, die Reparaturen der Laternen und die Lieferung der Dochte sollen auf die drei Jahre vom 1. Januar 1848 bis 31. December 1850 an Einen Unternehmer verdungen werden. Der Bietungstermin ist auf

Donnerstag den 14. October d. J. 11 Uhr
auf dem Rathhause anberaunt. Nachgebote werden nicht
angenommen. Halle, den 24. September 1847.

Der Magistrat.

Die 4te Einzahlung der mit dem Rescript der K^{öniglichen} General-Commission zu Stendal vom 11. Dec. v. J. ausgeschriebenen Kosten in der Halle-Giebichensteiner Separationsfache muß bis zum 14. October d. J. an den mit der Erhebung beauftragten Stadtsecretair Lincke erfolgen. Die dann verbleibenden Reste werden mittelst Zwangsmitteln eingefordert werden.

Halle, den 25. September 1847.

Der Magistrat

Nachdem die Herren Salinen-Assessor Fabian und Oekonom Carl Sachse auf ihr Ansuchen von uns ihres Amtes als Feuer-, Polizei-, Commissarien entlassen worden sind, sind diese Stellen den Herren Kaufmann Rudolph Korn und Rentier Teuscher angetragen und von diesen mit anerkennungswerther Bereitwilligkeit angenommen worden, was wir hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß die neuen Feuer-, Polizei-, Commissarien ihr Amt bereits angetreten haben.

Halle, den 28. September 1847.

Der Magistrat.

Der Bedarf der Armenverwaltung an Schuhen für das Jahr 1848 soll

Mittwoch den 13. October d. J. 10 Uhr auf der Armenkasse an den Mindestfordernden verbungen werden. Anschlag und Bedingungen sind auf der Armenkasse einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 1. October 1847.

Die Armen-Direction.

Winkelschriftsteller.

Warnung.

Wir erhalten jetzt so häufig von Winkelschriftstellern verfaßte Eingaben, daß wir uns veranlaßt finden, hierdurch bekannt zu machen, wie auf Vorstellungen, welche nicht von den Parteien selbst kundbar angefertigt oder von Justizcommissarien unterschrieben sind, keine Verfügungen werden erlassen werden. Wir haben die Einrichtung getroffen, daß täglich Vormit-

tags 9 — 1 Uhr in unserer Anmeldestube, 1 Treppe hoch Zimmer Nr. 10, ein Beamter bereit ist, Anträge, Klagen und Beschwerden, — letztere auch dann — wenn sie über unser Verfahren beabsichtigt werden — von allen denjenigen aufzunehmen, welchen die zur schriftlichen Abfassung solcher Verträge erforderliche Geschicklichkeit abgeht. Wider die unbefugten Winkelschriftsteller, welche bei ihrer mangelhaften Befähigung durch ihr Treiben das betreffende Publikum Vermögensnachtheilen aussetzen und Unfrieden säen, werden wir stets unnachsichtlich mit Strafen vorschreiten.

Halle a./S., den 29. September 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.
v. Koenen.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche dem verstorbenen Färbereibesitzer Johann Friedrich Bachran Sachen zum Färben und Bedrucken übergeben haben, werden hiermit aufgefordert, ihr Eigenthum an den gedachten Gegenständen zu bescheinigen und gegen Zahlung des Färbegeldes solche in Empfang zu nehmen. Zu letzterem Behufe habe ich für die in Halle wohnenden Interessenten einen Termin auf den 13. October d. J. Vormittags 10 Uhr, für die außerhalb Halle wohnenden auf den 14. October d. J. Vormittags 8 Uhr in dem Sterbehause Nr. 2153 vor dem Klausthor anberaunt, wozu dieselben unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß die in diesen Terminen nicht abgeholtene Zeuge mit den übrigen Nachlassgegenständen werden verkauft werden, und den Eigenthümern derselben nur überlassen bleiben kann, ihre weiteren Rechte gegen die Erben des Verstorbenen zu verfolgen. Halle, den 28. September 1847.

Lange, Oberlandesgerichts-Referendar,
im Auftrage.

Daß ich jetzt kleiner Sandberg Nr. 275 wohne,
zeige ich hiermit ergebenst an.

C. W. Haasenritter,
Eisler und Werkzeugverfertiger.

Bekanntmachung.

Von den für die hiesige Königliche Strafanstalt auf den Zeitraum vom 1. November c. bis ultimo December 1848 erforderlichen Gegenständen sollen:

- 1) pro Monat November und December d. J.
1400 Quart Sauerkraut, und
- 2) für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1848

190 Etr. Gerstenmehl,	7 Centner Mittelgraupen,
80 „ Hafergrüße,	40 „ Hirse,
46 „ Butter,	6 ¹ / ₂ „ Reis,
20 „ Schweineschmalz,	1700 Quart Sauerkraut,
180 Echl. Kocherbsen,	350 Tonnen Bier,
106 „ Linsen,	40 Schock langes Roggen-
106 „ weiße Bohnen,	stroh und
75 Etr. ord. Gerstengraupen,	150 Etr. raffiniertes Müßel,

Montag den 11. October c. Vormittags um 9 Uhr in der Anstalt zur Lieferung an die Mindestfordernden aus-
geboten werden.

Indem Bierungslustige zu diesem Termine hierdurch eingeladen werden, wird bemerkt, daß die Bedingungen zu den Lieferungen im Termine bekannt gemacht werden, solche aber auch schon vorher täglich von früh 7 bis 12 Uhr bei dem Oekonomie-Inspector der Anstalt eingesehen werden können.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 1. October 1847.


Der Director der Königlichen Strafanstalt
v. Boffe.

Ein Schreibsecretair mit Glaschrank soll verkauft werden Märkerstraße Nr. 454 parterre.

Ein guter eiserner Ofenkasten ist billig zu verkaufen, so wie auch einzelne Platten, Karzerplan Nr. 244.

Frische Sächsische und Mecklenburger Tischbutter
empfang wieder Carl BrodKorb.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen auf dem
Grafewege Nr. 853.

 Für eine höchst anständige Dame wird sogleich auf der Promenade oder in einer andern freien Lage ein sonnig gelegenes, gut meublirtes Zimmer, wo möglich mit Kabinet, zu miethen gesucht. Versiegelte Anerbietungen unter S. U. fördert die Exped. d. Bl.

1000 bis 1500 Thlr. werden gegen erste Hypothek auf ein Mühlengrundstück sofort zu leihen gesucht; auch kann ein Document über 2400 Thlr. mit zum Unterpfund gegeben werden.

A. Linn in Halle, Lucke Nr. 1386.

Eine Gastwirthschaft, in Betreff des Ertrages durch besondere Verhältnisse begünstigt, habe ich in Auftrag zu verkaufen. A. Linn in Halle, Lucke Nr. 1386.

Für 2 Materialgeschäfte werden 2 Lehrlinge gesucht durch A. Linn in Halle, Lucke Nr. 1386.

400 Thlr. werden gegen 2te aber sichere Hypothek zu 5 Procent Zinsen zu leihen gesucht.

A. Linn in Halle, Lucke Nr. 1386.

Georg Kehl aus Schmalkalden empfiehlt sein vollständig assortirtes Korb- und Strohwaaaren-Lager. Bestellungen jeder feinen und groben Arbeit werden aufs beste und schnellste besorgt. Sein Laden ist Schmeerstraße Nr. 703, der Ruhgasse gegenüber.

Körbe werden ausgebessert, gefärbt und lackirt bei
Georg Kehl.

Strohfaschen und Tischdecken werden sauber ausgebessert bei
Georg Kehl.

Große und kleine Kisten stehen zum Verkauf bei
Georg Kehl, Schmeerstraße Nr. 703.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein Wäschgeschäft wieder eröffnet habe, mit der Bitte, mir das früher geschenkte Vertrauen auch ferner zu Theil werden zu lassen.

Halle, den 1. October 1847.

C. Tausch. Brüderstraße Nr. 205.

Geschäftsverlegung.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft aus der Steinstraße in mein Haus Leipziger Straße Nr. 279 dicht am Markt verlegt habe, empfehle gleichzeitig mein aufs reichhaltigste assortirtes Pelzwaaren-Geschäft.

Ernst Lauterhahn, Kürschner.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich nicht mehr in der Steinstraße, sondern große Ulrichsstraße Nr. 52 beim Posamentier Herrn Mösa wohne. G. Kohlmann, Buchbinder.

Einige Federbetten hat zu vermietthen der Obige.

Daß ich nicht mehr große Steinstraße Nr. 86, sondern Barfüßerstraße Nr. 88^b bei Herrn Rentier Ehrlich wohne, zeige ich hierdurch an.

S. Brandt, Damenkleidermacher.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt in der großen Ulrichsstraße Nr. 7 bei der Wittwe Senff wohne. Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß ich wie bisher das Schröpfen der Damen ausüben werde.

Hebamme Riedel.

Localveränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung aus dem Hause der Madame Hanson in das Lungkwitzsche, Rannische Straße Nr. 506, neben Hrn. Schirmfabrikant Spieß, verlegt habe, mit der ergebensten Bitte, mir auch hier das bisher geschenkte Zutrauen zu erhalten. Gustav Probst.

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)